

Sehnsucht.

Mayrhofer.

Op. 8. No 2.

90.

Langsam.

Pianoforte.

p

Der

Ler - che wol - - - ken - ne - - he Lie - der er - schmet - tern zu des

Win - des Flucht. Die Er - de hüllt in Samt die Glie - der und Blü - - ten

bil - - den ro - - te Frucht: Nur du, o sturmbeweg - te

See - le, nur du bist blü - tenlos, in

dich gekehrt, und wirst in gold - - - ner

Früh - - - lings - hel - le von tie - - - - - fer

Sehn - - - sucht auf - - - ge - zehrt.

Nie wird, was du verlangst, entkei - men dem Bo - den, I - de - a - len fremd, der

trot-zig dei-nen schön - sten Träu - men die ro - he Kraft ent-ge-genstemmt. Du

ringst dich matt mit sei - - ner Här-te, vom Wun - sche hef - - -

- ti-ger entbrannt: mit Kra-ni-chen ein stre-bender Ge - fähr - - te zu

wan - dern in ein mil - - der Land, zu wan - dern in ein

mil - - der Land.

cresc. *fp* *fp* *fp*

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

p *cresc.* *f* *p*

decresc. *pp* *dimin.*